

STERNE UND PUNKTE - TOP IN DEN WEINFÜHRERN

[View this email in your browser](#)

CAPE WINE



Tim Atkin und der Platter Guide sind die ultimativen Instanzen in der Beurteilung südafrikanischer Weine. Wir stellen in der Folge sechs Weine vor, die bei beiden exzellent abgeschnitten haben.

John und Erica Platter starteten ihr Projekt eines Weinführers bereits 1978. Sie folgten damals Hugh Johnsons bahnbrechendem Pocket Wine Book und bereiteten mit ihren eindrücklichen Besprechungen und nachvollziehbarem Punktesystem (max. 5 Sterne) wiederum den Weg für andere. 44 Jahre und zwei „Best Wine Guide Worldwide Awards“ später folgt ein mittlerweile mehrköpfiges Team weiterhin den Intentionen und strengen Kriterien der beiden Gründer.

Tim Atkin ist ein englischer Master of Wine und einer der brilliantesten und profundesten Weinautoren und Verkoster weltweit. Seit Jahren liegt einer seiner Schwerpunkte auf Südafrika, das er wie seine Westentasche kennt. Sein Special Report South Africa (max. 100 Punkte) wird jedes Jahr aufs Neue von Winzern wie Kunden mit Hochspannung erwartet.

Wir haben für unseren neuen Newsletter **sechs Weine** ausgesucht, die **in beiden Weinführern** exzellent abgeschnitten haben.



Beginnen wollen wir mit einem All-Time-Classic, dem **Rosé Brut NV** von **Graham Beck**. Der stammt von Chardonnay- und Pinot-Noir-Reben aus unterschiedlichen Regionen im Süden des Landes. Handgelesen und akribisch selektiert werden die beiden Rebsorten separat vinifiziert, nach einer kurzen Zeit im Stahltank cuvettiert und zur Zweitgärung in die Flasche gefüllt. Dort entwickelt der Rosé Brut seine lebhaftige Perlage und die an rote Beeren und Austernschalen erinnernden Aromen, die der Platter Guide mit vier Sternen und Tim Atkin mit 91 Punkten belohnte.

Gleichfalls ein Klassiker – zumindest in unserem Sortiment – ist Andrew Gunns **Iona Chardonnay**, der im weißen Einstiegsbereich die Latte für alle anderen Weine hoch legt. Die Trauben profitieren von einem kühlem Atlantikklima, welches die Reifezeit verzögert. In Kombination mit einer von Biodiversität geprägten Bewirtschaftungsmethode und von verwittertem Sandstein und Quarz durchzogenen Böden ergibt das einen Wein, der kühl-mineralisch nach Limetten und Orangenblüten duftet. Tim Atkin war Ionas Chardonnay 91 Punkte, dem Platter Guide stolze 4,5 Sterne wert.

Einen Atkin-Punkt mehr und gleichviel Sterne vom Platter-Guide gab es für den **Cape of Good Hope 2020 Van Lill Chenin Blanc** von **Anthonij Rupert**. Basie van Lill ist ein Urgestein der südafrikanischen Winzerszene. Sein Wissen über Chenin Blanc ist Legende. Für Anthonij Rupert bewirtschaftet er in einem Weingarten auf rund 500 Metern Höhe alte Buschweinstöcke der Rebsorte. Das Resultat sind makellose Trauben, die spontan vergoren und über 12 Monate teils in Stahl und teils in 300 Liter fassenden Holzfässern zu einem tiefgründigen und nach Nektarinen, Zitronenzesten und Kamille duftenden Wein vinifiziert werden.

Seit Jahren in der obersten Liga spielen auch die Weine von **Constantia Glen** mit. Der **Three 2018** ist der kleine Bruder vom monumentalen Five, wobei er in den vergangenen Jahren auf die fast gleich Größe gewachsen ist. Er besteht aus Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon, die im Atlantikklima der Region Constantia langsam ausreifen. Über 18 Monate in Eichenfässern ausgebaut, offeriert er eine samtige Textur, einen eleganten Körper und Aromen, die an getrocknete Kräuter und saftige, dunkle Frucht erinnern. Tim Atkin zückte dafür 93 Punkte, der Platter Guide 4,5 Sterne.

Wärmer und trockener als in Constantia ist es im Tulbagh Valley, wo in quasi mediterraner Natur die Trauben für den **Full Circle** von **Saronsberg** reifen. Kellermeister Dewaldt Heyns hat das Privileg ausnahmslos perfektes, händisch selektiertes Rebmaterial vergären zu dürfen. Nach 20 Monaten in neuen Barriques entsteht so ein Wein, der mächtig und opulent reifen Zwetschgenaromen, Lakritze und süßen Gewürzen Platz einräumt und sie in eine stoffige und kompakte Textur bettet. Tim Atkin vergab dafür **94** Punkte, der Platter Guide die maximalen 5 Sterne.

93 Atkin-Punkte und ebenfalls die Bestnote von 5 Sternen bei Platter gab es für die **Syrah-Grenache-Cinsault-Cuvée** von **Erika Obermeyer**. Der nahe dem Atlantik wurzelnde und von dessen kühlem Klima geprägte Syrah wird dabei von den hitzeresistenten Rebsorten Grenache und Cinsault unterstützt. Gemeinsam ergeben sie einen Wein, der sich nach mehrjährigem Ausbau in gebrauchten 300-500 Litern Fässern intensiv und vielschichtig (Pfeffer, Oliven, süße Gewürze) präsentiert und dabei doch elegant und temperamentvoll bleibt.

AKTION:

Alle hier erwähnten Weine sind bis auf Weiteres um 10% reduziert.

(Aktion gültig bis auf Widerruf)

Viel Freude beim Genuss dieser von den Wine-Guides exzellent bewerteten Weinen!

Ihre Susanne und Michael Bode – Capewine
www.capewine.at

Copyright © 2022 Capewine. All rights reserved.

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

